

Martina Maier wird neuer Chief Compliance Officer von Siemens

- **Maier tritt Nachfolge von Klaus Moosmayer an, der das Unternehmen zum 30. November 2018 verlässt**

Martina Maier (51) wird neue Leiterin der globalen Compliance Abteilung der Siemens AG. Mit dem 1. Dezember 2018 wird Maier, die aktuell die Abteilung Kartellrecht bei Siemens leitet, die Rolle des Chief Compliance Officer übernehmen. Seit 2014 hat diesen Posten Klaus Moosmayer (49) inne, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt.

„Siemens steht heute für beispielhafte Compliance und unser System ist der Maßstab überall auf der Welt. Klaus Moosmayer hat diese Entwicklung maßgeblich gestaltet und sich damit unschätzbare Verdienste erworben. Wir bedauern seinen Weggang. Andererseits ist es nur naheliegend, wenn namhafte Unternehmen dieser Welt seine Hilfe in einschlägigen Fragen suchen“, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Mit Martina Maier haben wir jedoch eine starke Persönlichkeit mit ausgewiesener internationaler Expertise als neuen Chief Compliance Officer gewinnen können. Wir freuen uns auf eine noch engere Zusammenarbeit mit ihr in dieser zentralen Aufgabe des Unternehmens“, ergänzte Kaeser.

„Schneller als Martina Maier hat sich wahrscheinlich noch kein neuer Mitarbeiter bei Siemens bei Vorstand, Regionen und externen Partnern einen derart guten Ruf erarbeitet. Netzwerk, fachliche Expertise und soziale Kompetenz machen sie zu einer Idealbesetzung für die neue Rolle als Chief Compliance Officer“, erklärt Andreas C. Hoffmann, General Counsel und Leiter der Abteilung Legal and Compliance der Siemens AG.

Nach Stationen als General Counsel Competition bei einem global agierenden Konsumgüterkonzern und Partner bei internationalen Kanzleien, kam Martina Maier im September 2017 zu Siemens. Sie leitet seit Eintritt federführend das Team von Juristen, das unter anderem die weltweiten wettbewerbsrechtlichen Prüfungen des geplanten Zusammenschlusses von Alstom und dem Mobilitätsgeschäft von Siemens vorantreiben. Über die Nachfolge der Leitung der Abteilung Kartellrecht wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Diese Presseinformation sowie einen Lebenslauf und Pressebild von Martina Maier finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2018080274CODE

Weitere Informationen zum Thema Compliance: www.siemens.com/compliance

Ansprechpartner für Journalisten

Philipp Encz

Tel.: +49 89 636 32934; E-Mail: philipp.encz@siemens.com

Felix Sparkuhle

Tel.: +49 89 636 35180; E-Mail: felix.sparkuhle@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.